

Prof. Dr. Alfred Toth

Raumsemiotik der R*-Relation III

1. Im folgenden wird die von Bense skizzierte Raumsemiotik (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) mit der ontischen Teiltheorie der R*-Relationen (vgl. Toth 2015a-c) zusammengebracht. Im Gegensatz zur Zeichenrelation, deren Teilrelationen obligatorisch sind, d.h. nicht leer sein dürfen, können nämlich die Teilrelationen der R*-Relation, wie wir bereits anhand von Beispielen in Vorgängerarbeiten gesehen, haben einfach oder doppelt leer sein. Im vorliegenden Teil werden raumsemiotisch symbolisch fungierende Repertoires behandelt.

2.1. $R^* = [Ad, Adj, Ex]$



Rue des Fossés Saint-Jacques, Paris

2.2. $R^* = [\emptyset, \text{Adj}, \text{Ex}]$



Rue Popincourt, Paris

2.3. $R^* = [\emptyset, \emptyset, \text{Ex}]$



Rue Guillemillot, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Definition der R^* -Zahlenrelation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

Toth, Alfred, Die Isomorphie der R^* -Stern-Relation und der Zeichenrelation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015c

7.12.2015